

Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“

Wann: 3. November 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Online

Niels Michalski (Robert Koch-Institut, Berlin)

Revision des „German Index of Socioeconomic Deprivation“ (GISD) - Anforderungen, Probleme, Validierung

Eine Vielzahl bedeutender Gesundheitsindikatoren wie Mortalität, Lebenserwartung oder Krebsinzidenz sind in Deutschland regional unterschiedlich verteilt und mit regionalen sozioökonomischen Unterschieden assoziiert. Zur Beschreibung und Erklärung dieser Unterschiede wurde mit dem „German Index of Socioeconomic Deprivation“ (GISD) ein Index räumlicher sozioökonomischer Deprivation entwickelt (Kroll, Schumann, Hoebel, & Lampert, 2017). Datengrundlage des GISD sind Indikatoren der Datenbank „Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung“ (INKAR) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung genutzt. Bei der Indexbildung und Gewichtung der Indikatoren in den drei Dimensionen Arbeitsmarkt, Bildung und Einkommen kommen faktoranalytische Verfahren zu Anwendung. Der GISD wird auf Ebene der Gemeindeverbände, der Landkreise und kreisfreien Städte sowie der Regierungsbezirke auf jährlicher Basis für den Zeitraum 1998 bis 2014 generiert, vom RKI zur Verfügung gestellt und für unterschiedliche Analysen und Darstellungen in der Forschung und Gesundheitsberichterstattung des Bundes und der Länder genutzt (Hoebel et al., 2019; Lampert, Hoebel, & Kroll, 2019).

Eine besondere Anforderung an den GISD ist die Möglichkeit von Vergleichen der Indexwerte sowohl über die Zeit als auch zwischen den regionalen Entitäten. Der Beitrag stellt Herausforderungen bei der aktuellen Revision der Generierung des GISD vor, erläutert die Fallstricke, die aus der Gewichtung der Indikatoren mittels faktoranalytischer Verfahren bei Verwendung von Indikatoren mit Anteilswerten und absoluten Skalen resultieren und diskutiert die aktuelle Lösung.

Hoebel, J., Wachtler, B., Kroll, L., Barnes, B., Kraywinkel, K., & Lampert, T. (2019). Sozioökonomische Deprivation und Lungenkrebsinzidenz in Deutschland: Bestandsaufnahme und Beitrag des Tabakrauchens. *Das Gesundheitswesen*, 81(08/09), 732-733. doi:10.1055/s-0039-1694569

Kroll, L. E., Schumann, M., Hoebel, J., & Lampert, T. (2017). Regionale Unterschiede in der Gesundheit – Entwicklung eines sozioökonomischen Deprivationsindex für Deutschland (Vol. 2): Robert Koch-Institut, Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung.

Lampert, T., Hoebel, J., & Kroll, L. E. (2019). Soziale Unterschiede in der Mortalität und Lebenserwartung in Deutschland. Aktuelle Situation und Trends. *Journal of Health Monitoring*, 4(1), 3--15. doi: <http://dx.doi.org/10.25646/5868>